

Erstellung von Digitalisierungsstrategien mit Prozessregistern

Referent: Niels Kohrt, Kundenberater der PICTURE GmbH

Niels Kohrt stellt mittels der PICTURE-Prozessplattform ein Analyseinstrument zur prozessorientierten Ableitung von Digitalisierungsstrategien vor. Auf Basis eines Prozessregisters wird gezeigt, wie sich Potentiale für ein übergeordnetes strategisches Vorgehen herleiten und über die gezielte Priorisierung von Prozessen am Ende erfolgreich umsetzen lassen.

Im Workshop erfahren Sie:

- Wie Sie auf Basis eines Treiberthemas wie Digitalisierung oder Wissensmanagement die passenden Prozesse zur Dokumentation, Analyse und Optimierung finden.
- Wie Sie eine fortschreibungsfähige, versachlichte und objektiv nachvollziehbare Digitalisierungsstrategie für Ihre Prozesse auf Knopfdruck erhalten.
- Wie Sie den Nutzen von Prozessmanagement darstellen können.
- Wie Sie mit der passenden Werkzeugunterstützung die Akzeptanz der Führungsebene gewinnen.
- Wie Sie mit einer einfachen und leicht verständlichen Methode bei den Mitarbeitenden Interesse und Motivation für Prozessveränderungen wecken.

Dazu stellen wir Ihnen folgende Komponenten vor und gehen in dem interaktiven Workshop vertieft darauf ein:

- Die PICTURE-Prozessplattform als Priorisierungs-, Steuerungs- und Analyseinstrument für Prozessmanager und Führungsebene.

Im Nachgang des Workshops erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Gelegenheit, die vorgestellten Instrumente ausführlich zu testen.

Agenda

- 14:00 - 14:10 Begrüßung und Vorstellung der PICTURE GmbH
- 14.10 – 14.25 Einführung in gängige Fragestellungen und Herausforderungen bei der Digitalisierung
- 14.25 – 14.55 Praxisbeispiele: Aufbau eines strukturierten Prozessregisters als Analyse- und Priorisierungsinstrument
- 14.55 – 15.15 Klärung offener Fragen und Diskussion

Kommunix Workshop

Dienstag | 04. Juni 2024, 14:00 | Leo 2

KOMMUNIX
SOFTWARE, SYSTEME & BERATUNG

Entdecken Sie die Kraft der Integration von VOIS|ADVIS und VOIS|TEVIS für eine effiziente Verwaltung. VOIS|TEVIS, ein eigenständiges Fachverfahren für moderne Terminverwaltung, ermöglicht eine verwaltungsweite und vielseitige Nutzung über verschiedene Fachbereiche hinweg. Durch die verschiedenen Funktionen, die optimal auf die Praxis ausgerichtet sind, werden insbesondere Fachbereiche mit hohem Publikumsverkehr mit dem Einsatz von VOIS|TEVIS schnell merken, wie sich Arbeitsauslastung und Arbeitszeit optimieren.

Gleichzeitig präsentieren wir Ihnen als Marktführer für das Ausländerwesen VOIS|ADVIS, was Ihnen als perfektes Werkzeug für die tägliche Arbeit in der Ausländerbehörde Flexibilität, Sicherheit und Effizienz bietet. Gleichzeitig reagieren wir mit VOIS|ADVIS auf den Fachkräftemangel und haben eine Lösung erschaffen, die so intuitiv aufgebaut ist, dass sich nicht nur die Einarbeitungszeit minimiert sondern gleichzeitig auch von Quereinsteiger:innen angewendet werden kann. Überzeugen Sie sich mit einem Blick in unsere Live-Präsentation selbst - oder setzen sich direkt selbst an den Laptop und testen, wie einfach Sie fachliche Vorgänge in VOIS|ADVIS bearbeiten können.

DMDZ Workshop

Dienstag | 04. Juni 2024, 14:00 | Leo 3



Teilnahme am Workshop nur auf Einladung. Sollten Sie ebenfalls Interesse an der Forschungsgruppe oder noch an der Teilnahme am Workshop haben, fragen Sie gerne im Tagungsbüro nach.

Netzwerke stärken, digital wachsen: Mittelstadtspezifische Digitalisierungsherausforderungen meistern

23.000.000

Menschen in Deutschland leben in Mittelstädten. Das entspricht etwa 27,5% der Gesamtbevölkerung.

20.000 – 100.000

Einwohner*innen: Städte dieser Größe sind Mittelstädte und erfüllen oft zentrale Funktionen für ihr Umland.

618

Mittelstädte zählt Deutschland. Digitalisierung wird bislang vorrangig in Großstädten erforscht („Smart City“).

26

Partnerstädte und -organisationen unserer Forschungsgruppe wollen das gemeinsam mit uns ändern und haben bereits ihre Kooperation zugesagt.

In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam mit den Partnerstädten der Forschungsgruppe „Digitale Mittelstadt der Zukunft“ Ideen und Lösungen für zentrale Herausforderungen in der Umsetzung der Verwaltungsdigitalisierung. Hierzu bieten wir Ihnen zunächst einen Raum zum Austausch über Herausforderungen und Schwierigkeiten, die wir in einem nächsten Schritt gemeinsam angehen. Hier wollen wir vor allem auf das Peer-to-Peer Learning und wissenschaftliche Impulse setzen.

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion mit Ihnen.

Leitung

Prof. Dr. Dr. h. c. Jörg Becker und die weiteren Beteiligten der Forschungsgruppe (<https://www.digitale-mittelstadt-der-zukunft.de/de/personen>)